



BRASILIEN

BRASILIENS TIERPARADIES

Pantanal - Das tierreichste Gebiet Südamerikas



FINEST MOMENTS

- ⊕ Nationalpark Chapada dos Guimarães und UNESCO-Weltnaturerbe Pantanal Viel Zeit für Tierbeobachtungen
- ⊕ Gänsehaut pur Per Boot auf Jaguar-Pirsch
- ⊕ Spurensuche nachtaktiver Tiere Mit dem Safari-Truck auf Nachtsafari
- ⊕ Schnorcheln im glasklaren Wasser Einfach paradiesisch

Flachlandtapir, Jaguar, Riesenotter, Großer Ameisenbär und Mähnenwolf sind die "Big Five" Südamerikas. Fügt man jetzt noch den größten Papagei der Welt hinzu, den Hyazinth-Ara, dann gibt es nur einen Ort auf diesem Kontinent, wo man ihnen allen begegnen kann: das sagenhafte Pantanal. Südlich des Amazonasbeckens gelegen, erstreckt sich das Gebiet bis nach Bolivien und Paraguay. Fünfmal so groß wie die Schweiz bietet dieses Mosaik aus Trockenwald, Savanne und Grasländern, aus Galeriewäldern, Sümpfen und Lagunen, aus Seen und Flüssen Lebensraum für eine unglaubliche Tiervielfalt.

1. Tag | FLUG NACH SÃO PAULO

Am Abend startet Ihr Langstreckenflug mit Lufthansa oder Swiss nonstop nach São Paulo (Flugdauer ca. 12 Std.).

2. Tag | SÃO PAULO - CUIABÁ - CHAPADA DOS GUIMARÃES

Ankunft in São Paulo am Morgen und Weiterflug nach Cuiabá (Flugdauer ca. 2 Std.). Fahrt zur Pousada do Parque auf dem nahen Plateau des mächtigen roten Sandsteingebirges der Chapada dos Guimarães. Die kleine Lodge ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und zu weiteren Attraktionen des angrenzenden Nationalparks - eingerichtet zum Schutz des Cerrado, des faszinierenden Lebensraums der brasilianischen Savanne. Als Cerrado bezeichnet man die Savannen im Binnenland Südost-Brasiliens, die im Westen bis an die Grenze Boliviens und im Süden bis Paraguay reichen. Mit einer Fläche von zwei Millionen Quadratkilometern umfassen sie ein Gebiet von der Größe Alaskas. (A)

3. Tag | CHAPADA DOS GUIMARÃES

Rund 200 Wasserfälle, Höhlen, Schluchten und immer wieder riesige, bis 300 m hoch aufragende Felswände: Der Nationalpark Chapada do Guimarães ist ein landschaftliches Kleinod. Auf Ihren Erkundungen im Park erreichen Sie den mit 86 m höchsten Wasserfall des Parks Véu da Noiva und – nur dank einer Sondergenehmigung – auch die Ciudad de Pedra/Lost City mit faszinierenden Steinformationen. Nandus, Grünflügelaras und vielleicht sogar ein Mähnenwolf runden die Erfahrung im Nationalpark ab. Sie erkunden den Park mit dem Bus, im Allradfahrzeug und zu Fuß. (F/M/A)

4. Tag | CHAPADA DOS GUIMARÃES - SANTA HELENA

Sie verlassen die Chapada dos Guimarães und erreichen über Cuiabá und Poconé die berühmte Transpantaneira, eine 145

km lange, abenteuerliche Piste, die den Nordteil des Pantanal erschließt. Schon nach 25 km zweigen Sie ab zu Ihrer ersten Unterkunft, der 2019 neu eröffneten Aymara Lodge. Geschützt von hohen Bäumen an einem kleinen Flusslauf gelegen bietet dieses ökologische Refugium beste Möglichkeiten für ein erstes Kennenlernen und Eintauchen in die reiche Tier- und Pflanzenwelt des Pantanal. (F/M/A)

5. Tag | SANTA HELENA

Bei einer Frühexkursion auf dem Gelände der Lodge erkunden Sie die ansässige Vogelwelt. Auch Gehaubte Kapuziner kommen hier häufig vorbei und das Flüsschen verspricht gute Beobachtungen von Wasservögeln, sowie der seltenen, bis 2 m langen Riesenottern. Auf weiteren Exkursionen zu Fuß, per Bus oder Boot erkunden Sie die Umgebung, begegnen Halsbandpekari, Wasserschweinen und Agutis, Nacktgesichthokkos, Riesentukanen und Braunohrarrassaris, Hyazinth-Aras, Rotbugamazonen und anderen Papageienarten. (F/M/A)

6. Tag | SANTA HELENA - PORTO JOFRE

Heute geht es weiter auf Transpantaneira bis zu ihrem Endpunkt Porto Jofre am Rio Cuiabá. Viele Stopps geben Gelegenheit zum Fotografieren der allgegenwärtigen Jacaré-Kaimane, Wasserschweine, Pampa- und Sumpfhirsche, Halsbandschajas, Rallenkraniche und Waldstörche, Rosalöffler sowie einer überwältigenden Menge und Vielfalt an Wasservögeln. In Porto Jofre wohnen Sie im Hotel Pantanal Norte direkt am Rio Cuiabá. Im Laufe des Nachmittags erkunden Sie das weitläufige Gelände des Hotels. Es ist der perfekte Ausgangspunkt für Jaguar-Touren. (F/M/A)

7.+8. Tag | PORTO JOFRE

Zwei Tage nehmen Sie sich Zeit, um Jaguare aufzuspüren. Hier, im Meeting of the Waters State Park, lebt die größte Population von Jaguaren außerhalb des Amazonasgebietes - allerdings auf deutlich kleinerem Raum. Bereits am sehr frühen Morgen starten Sie zu der ersten Ausfahrt im komfortablen Schnellboot auf dem Rio Cuiabá und seinen Zuflüssen. Über Mittag kehren Sie ins Hotel zurück und haben Gelegenheit zur eigenen Erkundung des Hotelgeländes, zu dem auch ein See mit einem guten Bestand der Riesenseerose *Victoria amazonica* gehört. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Schnellboot raus. Natürlich brauchen Sie neben Geduld auch ein wenig Glück, um die scheuen Raubkatzen zu finden. Unterwegs sind aber auch viele andere Säugetierarten anzutreffen, die seltenen Riesenotter beispielsweise, Brüll- und Kapuzineraffen, Wasserschweine und Sumpfhirsche. An den Abenden haben Sie jeweils Gelegenheit zur eigenen Erkundung der reichhaltigen Vogelwelt des weitläufigen Hotelgeländes, darunter Hyazinth-Aras, Riesentukane und die langbeinigen Karakaras. (F/M/A)

9. Tag | PORTO JOFRE - POCONÉ

Nach dem Frühstück treten Sie die Rückfahrt auf der Transpantaneira an. Unterwegs bieten sich wieder unzählige Gelegenheiten für Tierbeobachtungen. Neben Yacaré-Kaimanen, verschiedenen Eisvogelarten und anderen Wasservögeln bietet sich hier die Chance, größere Säugetiere wie Sumpfhirsche oder Flachlandtapire zu entdecken. Am späteren Nachmittag erreichen Sie die nahe der Transpantaneira gelegene Araras Eco Lodge. Erkundung des Geländes rund um die Lodge. Zu den Attraktionen der hier ansässigen Vogelwelt zählen auch die namensgebenden Hyazinth-Aras. Zum Sonnenuntergang - Beobachtung des Einflugs hunderter Reiher und Sichler in einen nahe gelegenen Schlafbaum. Nach dem Abendessen fahren Sie erstmals mit dem Safari-Truck und versuchen, mit dem "Spotlight" nachtaktive Tiere aufzuspüren - darunter Tamandua, Flachlandtapir oder Riesentagschläfer. (F/M/A)

10.+11. Tag | POCONÉ

Verschiedenste Unternehmungen stehen auf dem Programm: Eine Sonnenaufgangswanderung zu einem Aussichtsturm mit wunderbarem Blick über die Ebenen des Pantanal. In der Nähe des Aussichtsturms haben Sie das einmalige Erlebnis ein aktives Jabiru-Nest zu sehen. Es erlaubt Ihnen ganz besondere Einblicke in das Familienleben, des größten Storchs des Pantanal. Unterwegs sind Beobachtungen von Wasserschweinen, Schwarzen Agutis oder Schwarzen Brüllaffen möglich. Ausflüge mit dem Safari-Truck in das private Reservat der Araras Eco Lodge oder entlang der Transpantaneira zum Aufspüren seltener Säugetiere wie dem Großen Ameisenbär oder Borstengürteltier. Doch auch Kapuzineraffen kommen hier häufiger vorbei. Sie unternehmen eine weitere Nachtausfahrt und ein Besuch der benachbarten Pousada Rio Claro am Ufer des gleichnamigen Flusses, auf dem eine Bootstour neben der Beobachtung von Fischbussarden, Schlangenhalsvögeln und verschiedenen Eisvogelarten gute Chancen bietet, grüne Leguane, Neotropische Fischotter, Riesenotter oder sogar Flachlandtapire zu sichten. (F/M/A)

12. Tag | POCONÉ - CUIABÁ

Am frühen Nachmittag fahren Sie zurück nach Cuiabá. Früher ein verschlafenes Örtchen, nur interessant für Goldgräber und

andere Glückssucher, entwickelte sich Cuiabá im Laufe des 20. Jahrhunderts zu einer Stadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Erholen Sie sich am Pool des Hotels oder gehen Sie auf Erkundungsspaziergang in der modernen Großstadt Cuiabá. (F/M/A)

13. Tag | CUIABÁ - SÃO PAULO - RÜCKFLUG

Am Vormittag nach dem Frühstück, Rückflug von Cuiabá nach São Paulo und von dort weiter mit Lufthansa oder Swiss nonstop (Flugdauer insg. ca. 18 Std.) nach Europa. (F)

14. Tag | DEUTSCHLAND

Ankunft in Deutschland gegen Mittag.



"Haben Sie Ihre Kamera parat, wenn Sie im Chapada dos Guimarães auf dem Aussichtspunkt Mirante Alto do Céu den atemberaubenden Ausblick genießen. Der Sonnenuntergang ist von der Hochebene einfach magisch."

Tipp von Vivian Mengel, Team Amerika & Pazifik



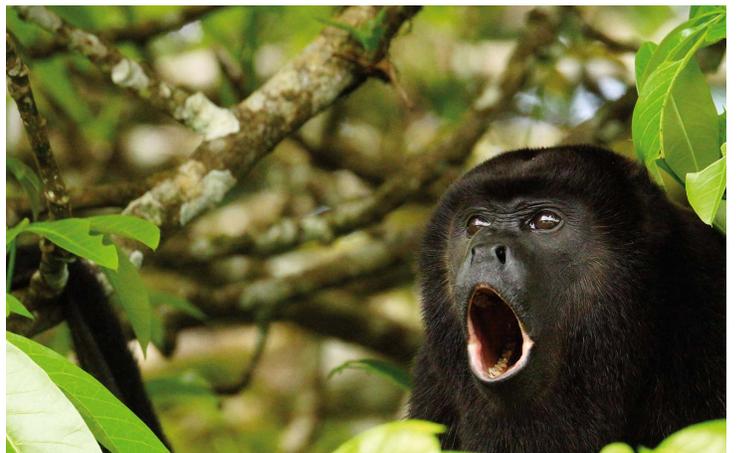
Ihre Reisedesignerin

Vivian Mengel

Team Amerika & Pazifik

[030-201721-22](tel:030-201721-22)

amerika@windrose.de



Leistungen

- ✚ Langstreckenflüge in der Economy Class mit Lufthansa oder Swiss
- ✚ Inlandsflüge in der Economy Class
- ✚ Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- ✚ Transfers, Ausflüge und Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- ✚ 11 Übernachtungen in Hotels und Lodges
- ✚ Frühstück (F), 10 Mittagessen (M), 10 Abendessen (A)
- ✚ Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- ✚ Eintritts- und Nationalparkgebühren
- ✚ Hochwertige Reiseliteratur

Verlängerung

Verlängerung Rio de Janeiro

Lassen Sie sich vom Trubel Rio de Janeiros mitreißen und verbringen Sie erlebnisreiche Tage an der Copacabana. Immer wieder bieten sich fantastische Aussichten auf die Stadt: Mit der Seilbahn geht es auf den Zuckerhut. Außerdem nehmen Sie die Zahnradbahn auf den Corcovado zur großen Christusstatue. Sie wohnen im Hotel Windsor, nur wenige Schritte von der Copacabana entfernt. Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge, 3 Übernachtungen im Hotel Windsor California (4*, Superior Executive Room), Frühstück.

Preis p.P. ab 1.080 €

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte	Unterkunft	Kategorie
Chapada dos Guimarães	2	Pousada do Parque	3 Sterne
Poconé	2	Aymara Lodge	3 Sterne
Porto Jofre	3	Pantanal Norte	3 Sterne
Cuiaba	3	Araras Eco Lodge	3 Sterne
Cuiaba	1	Deville Prime Cuiabá	4 Sterne

Termine und Preise

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Preise pro Person.

Weitere Termine und Zimmerkategorien finden Sie auf:

<https://www.windrose.de/de-de/brasilien-pantanal-rundreise>

Klima und Reisezeit

Pantanal ist durch ein tropisches Klima geprägt. Im Winter ist es deutlich trockener als im Sommer. Die Regenzeit dauert von Oktober bis April. Ab Mai laufen die Fluten wieder ab, und das Tierleben konzentriert sich auf die verbleibenden Wasserstellen.

Komfort

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Naturreise in einem noch wenig erschlossenen Gebiet handelt; mit einfachen, jedoch stimmungsvollen Unterkünften in guter Lage, einfacher Infrastruktur und zum Teil schlechten Straßen. Tierbeobachtungen sind immer Glückssache und können nicht garantiert werden.

Teilnehmerzahl

mindestens 8, maximal 14

Reiseleiter

Auf dieser Reise begleitet Sie u.a. Brigitte Fugger.